

Human capital in European peripheral regions: Brain - Drain and Brain - Gain

Dr. Stefan Rieder
Interface Institut für Politikstudien
Seidenhofstr. 12
6004 Luzern
041 412 07 12

Colette Peter
HSA Luzern Institut WDF
Werftstr. 1
6002 Luzern
041 367 48 48

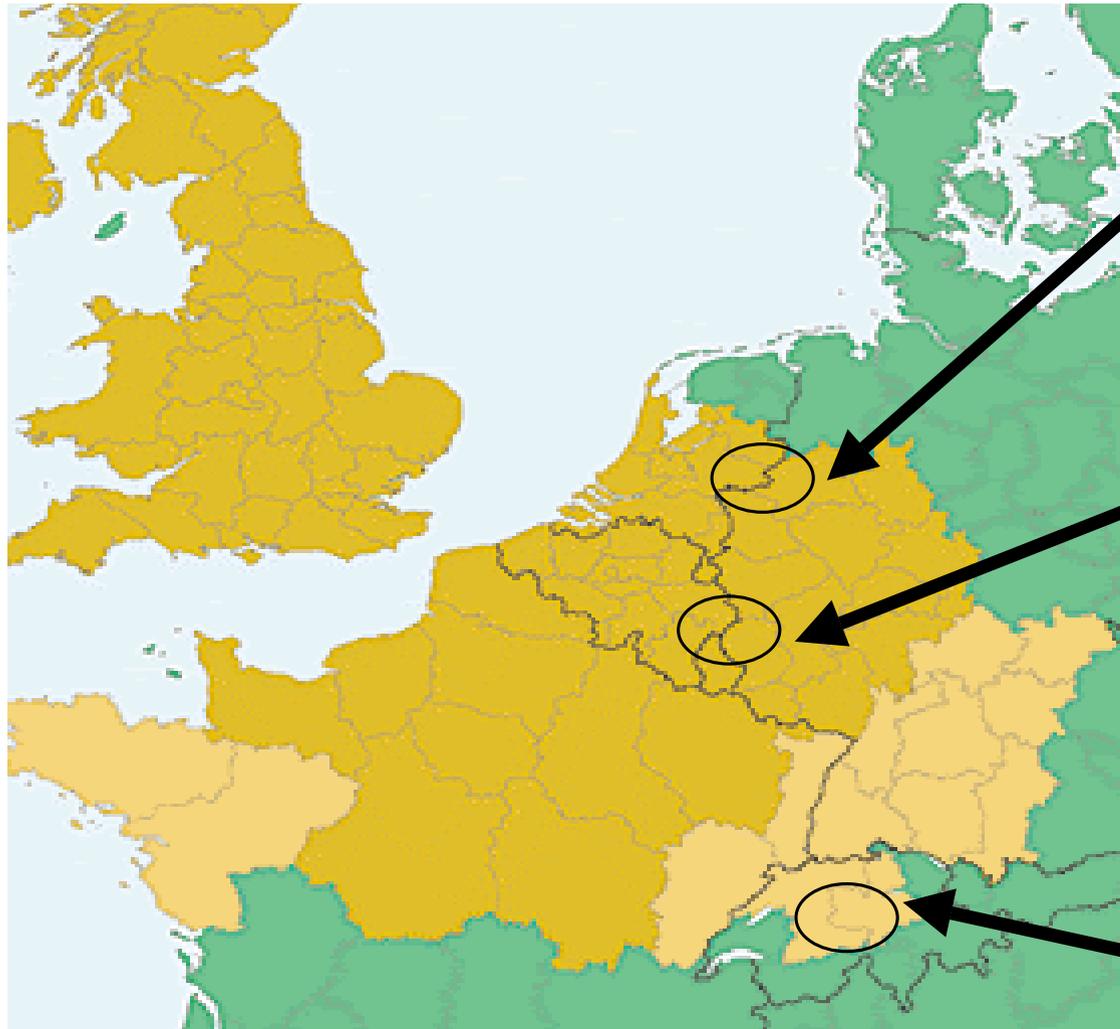
Inhalt

- 1 Steckbrief des Projektes
- 2 Vorgehensweise
- 3 Ergebnisse
- 4 Weitere Arbeitsschritte

1 Steckbrief des Projektes

Gegenstand	<ul style="list-style-type: none"> ■ Brain-Drain = Hochqualifizierte einer Region verlegen Wohn- und Arbeitsort ausserhalb die Region („Drain“) ■ Hochqualifizierte („Brain“) verlegen Wohn- und Arbeitsort von ausserhalb der Region in die Region („Gain“)
Frage- stellung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wie gross ist der Brain-Drain – Brain Gain in der Zentralschweiz? ■ Wie kann Brain-Drain gemildert und Brain-Gain gefördert werden?
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> ■ Handbuch erstellen, welches betroffenen Regionen die Analyse und Wahl von Massnahmen erleichtert ■ Mindestens zwei konkrete Massnahmen testen
Laufzeit	<ul style="list-style-type: none"> ■ Anfang 2004 bis Ende 2007
Budget	<ul style="list-style-type: none"> ■ 504 kFr. (244kFr. Bund; 200kFr. Kantone, 60 kFr.Partner)
Partner	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hochschule für Soziale Arbeit Luzern ■ Interface Institut für Politikstudien GmbH Luzern

1 Partnerregionen und Projektpartner

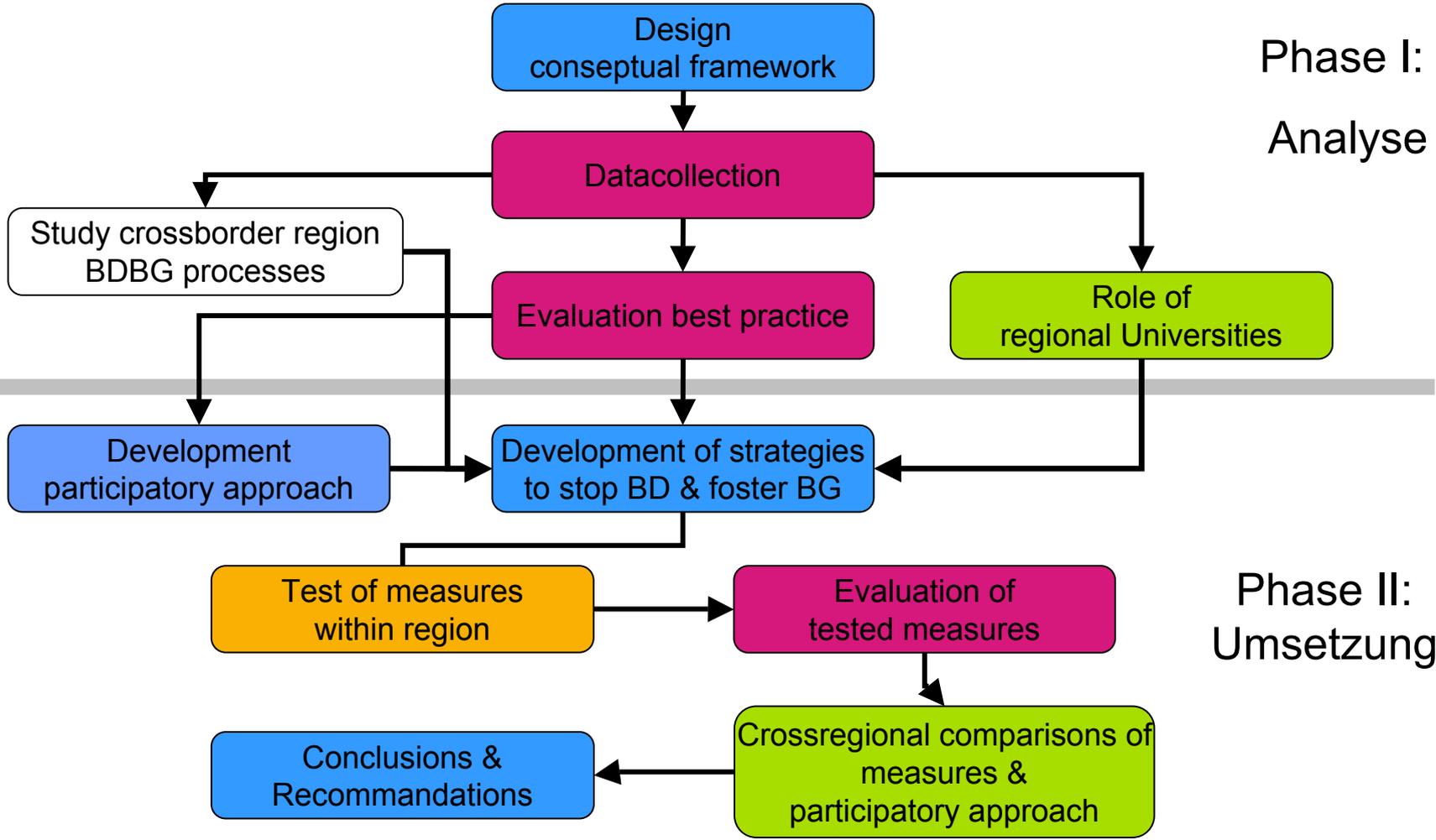


Region Twente
(NL):
Partner: Universität
Twente

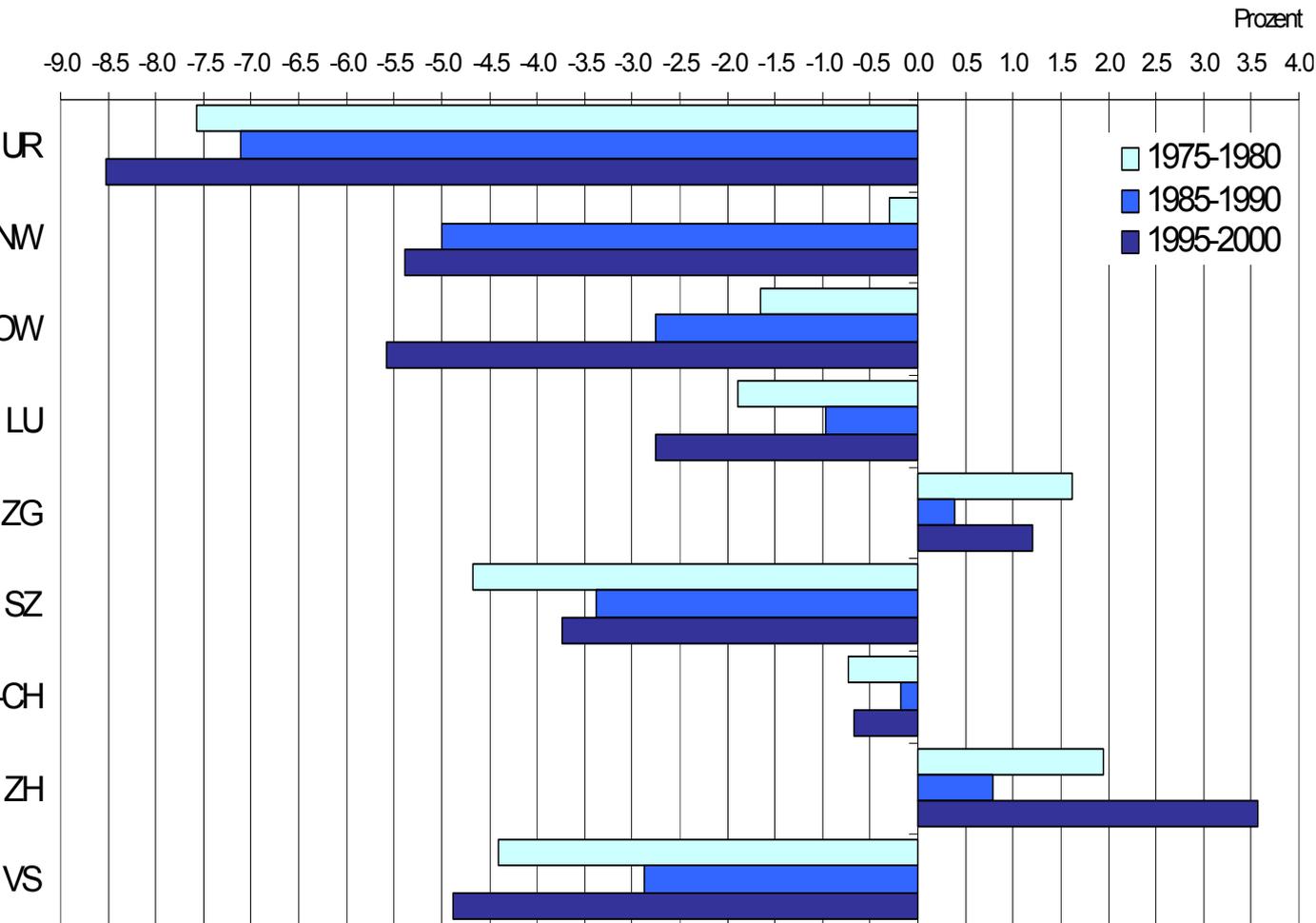
Rheinland/Pfalz (D)
Partner: Zetis
(Zentrum für
Technologie- und
Innovations-
beratung Südpfalz)

Zentralschweiz
(CH)

2 Vorgehensweise



3 Ergebnisse: Brain-Drain und Brain-Gain in der Zentralschweiz (in Prozent der Hochqualifizierten)



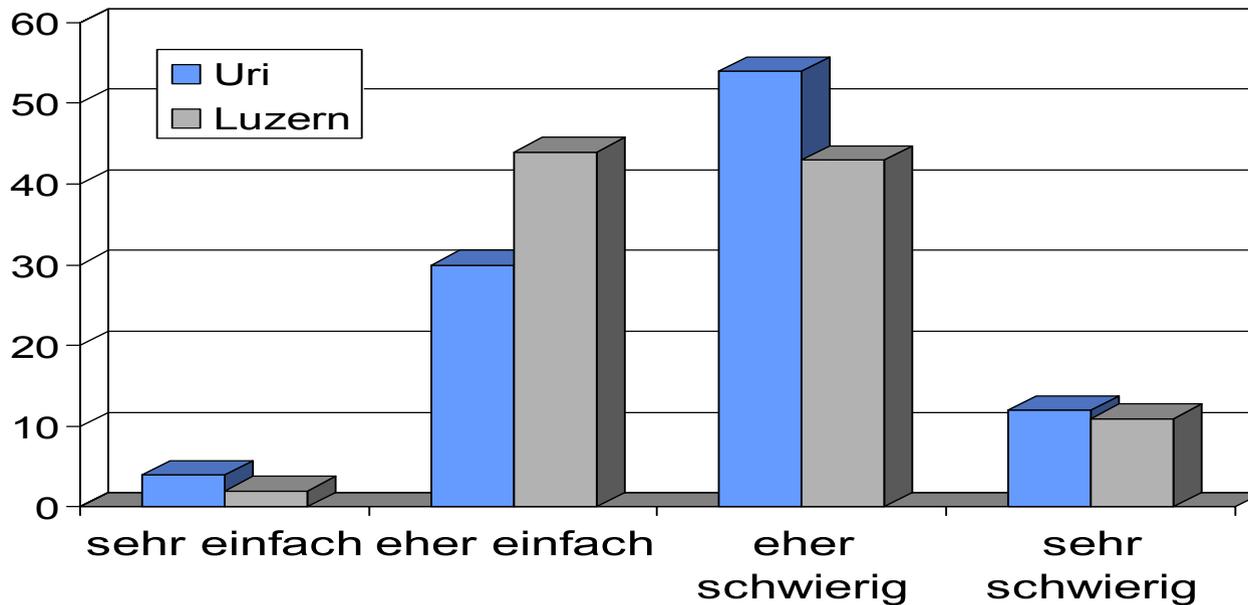
- **UR:** Gesamthoft starker Verlust an Hochqualifizierten relativ höher als z.B. **VS**
- **NW, OW, SZ:** Namhafter Brain-Drain;
- **ZG, ZH:** Magneten für „Brains“
- **LU:** Moderater Brain-Drain
- **Zentralschweiz:** Relativ hohe Binnenwanderung der „Brains“

Quelle: Daten der Volkszählung 1980/1990/2000, BFS 2004

INTERFACE / 7-04 / dm/LS

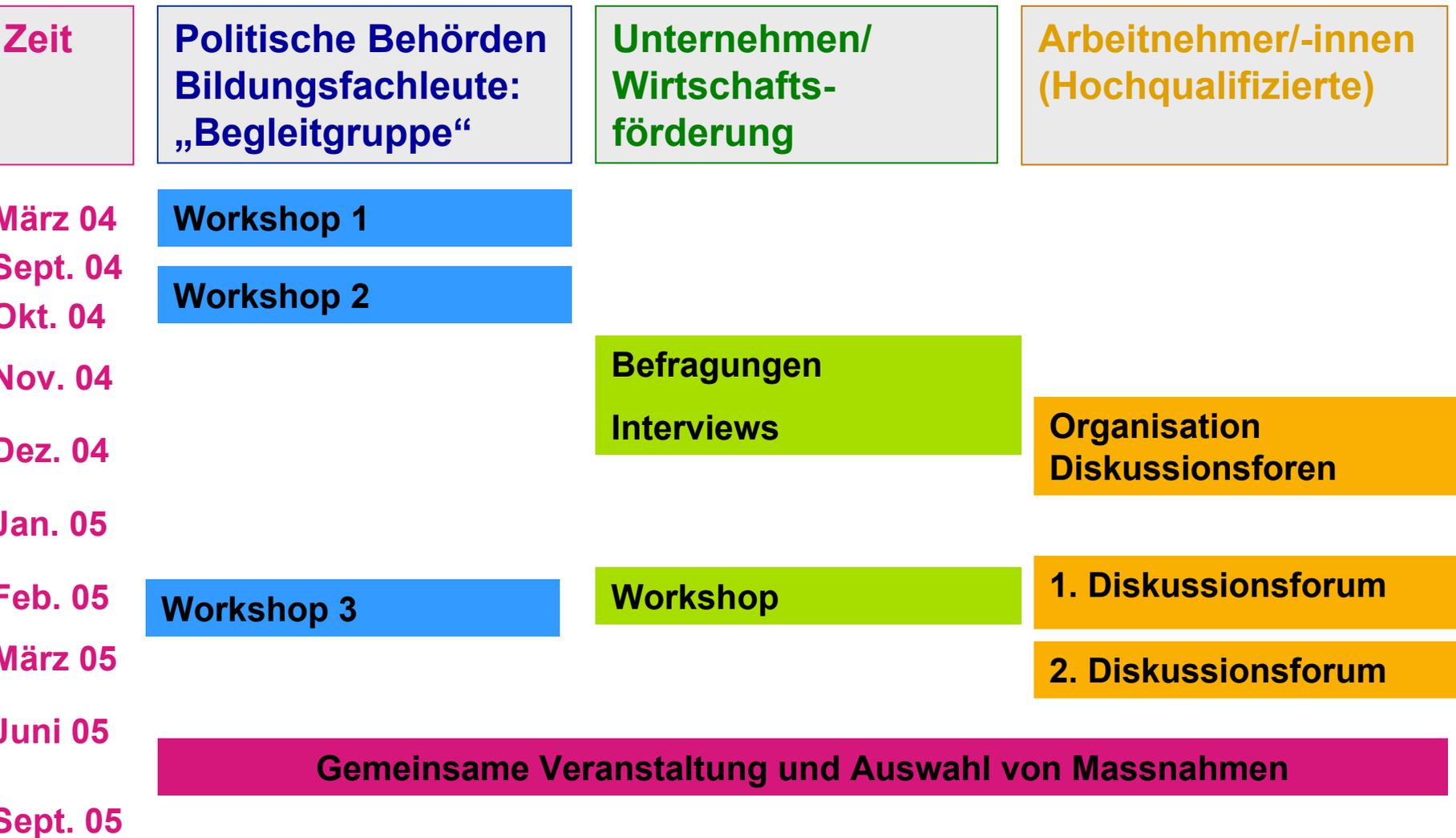
3 Ergebnisse: Bedarf an Hochqualifizierten der Unternehmen in LU und UR

Frage: *Wie gestaltet sich heute in Ihrem Unternehmen/Ihrer Organisation die Suche nach hochqualifizierten Arbeitskräften?*



- Mehr als 50% der befragten Betriebe haben Mühe, Hochqualifizierte zu finden
- Zwischen 17 % (UR) und 12 % (LU) konnten Stellen für Hochqualifizierte nicht wunschgemäß besetzen

3 Ergebnisse: Partizipative Entwicklung von Massnahmen in UR und LU



3 Ergebnisse: Massnahmenvorschläge im Überblick

Kategorie von Massnahmen	Beispiele (direkt, zielgruppen-spezifisch wirkend)
I Image als Wohn- & Arbeitsstandort verbessern	<ul style="list-style-type: none"> z.B. gezielte Imagekampagne bei Brain-Drains mit besonderem Profil (Personen kurz vor der Familiengründung)
II Vernetzung zwischen Hochqualifizierten, Politik & Unternehmen steigern	<ul style="list-style-type: none"> Moderation oder Aktivierung der „Diaspora“ Datenbanken von Brain-Drains für gezielte Information über die positiven ökonomischen, soziokulturellen Eigenschaften eines Kantons (Internet-) Plattform mit Jobbörse kombiniert mit Veranstaltungen für Unternehmen und Arbeitssuchende
III Rahmenbedingungen für Wirtschaft	
IV Unternehmens- orientierte Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Massnahmen zur Suche von hochqualifizierten Arbeitskräften für ausgewählte Branchen wie (Holzverarbeitung und Metallbearbeitung in UR)

4

Weiteres Vorgehen

- Zusammenfassen der Analyse und Analyseraster für Regionen mit ähnlichen Problemen
- Bestimmen von zwei Massnahmen
- Umsetzung der Massnahmen ab zweite Hälfte von 2005 in Uri und Luzern